

# Genuss für die Ohren: 7. Internationale Musiktage



Das erste Konzert ist Rodin Schtschedrin gewidmet.

(ME) Neunzig Teilnehmer aus 20 Ländern werden in diesem Jahr zu den 7. Internationalen Musiktagen und Meisterkursen der Russischen Musik Akademie Dortmund vom 12. bis 21. April erwartet.

Neben ihrem Leiter Alexander Ostrowski unterrichten die Professoren Mark Lubotsky und Mari Tampere-Bezrodny (Violine), Michael Kugel (Viola), David Grigorian (Cello) und Grigory Gruzman, Brenno Ambrosini und Alla Blatow (Klavier). Fünf Konzerte mit internationalen Künstlern werden stattfinden. Das erste am 12. April um 19.30 Uhr im Harenberg City Center ist dem

in diesem Jahr 70-jährigen russischen Komponisten Rodin Schtschedrin gewidmet, am 14. April um 19.30 Uhr im Fritz Henßler Haus gibt Grigory Gruzman ein Gesprächskonzert zum Thema „Die klassische Musik und die Improvisation - ein Widerspruch? Mitnichten!“ Außerdem ist der Bratschist Michael Kugel zu hören. Kammermusik von Brahms erklingt am 16. April (19.30 Uhr) im Harenberg City Center, die besten Meisterkurseteilnehmer stellen sich am 20. April um 19 Uhr im Fritz Henssler Haus vor. Im Abschlusskonzert am 21. April (19.30 Uhr) im Schauspielhaus spielt das internationale Kam-

merorchester „YES“ unter Leitung von Alexander Ostrowski und wird herausragende junge europäische Solisten begleiten. Dieses Orchester „Young European Strings“ besteht aus jungen Musikern aus Serbien, Bulgarien, Bosnien, Slowenien, Montenegro, Russland und Deutschland und möchte mit seiner Musik für Toleranz und Völkerverständigung eintreten.

Die Meisterkurse, für die Minister Michael Vesper und OB Langemeyer die Schirmherrschaft übernommen haben, finden in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro statt und werden vom Land gesponsert, von der Stadt, der Stadtpar-

kasse, der Dortmunder Mercedes-Benz-Niederlassung und der Westhyp-Kulturstiftung, die neun Stipendien finanziert, sowie dem NH-Hotel (ehemals Astron) am Bahnhof, in dem 56 Teilnehmer kostenlos wohnen werden.

Die Russische Musik Akademie Dortmund ist besonders stolz darauf, dass viele - etwa die Hälfte - der Teilnehmer „Wiederholer“ sind, also bereits zum zweiten oder dritten Mal zu den Internationalen Musiktagen nach Dortmund kommen.

Karten gibt es unter 51 27 26 im KulturInfoShop, im Harenberg City Center, im Fritz Henssler Haus und im Theater.